

# CheckMate® Puffer CM Arbo

## Pheromon zur sexuellen Verwirrung des Apfelwicklers in Kernobst.

### Kurzbeschreibung

Pheromon zur sexuellen Verwirrung des Apfelwicklers in Kernobst.

### Wirkstoffe

18.1 % (E, E)-8, 10-Dodecadien-1-ol. (Codlemone)  
(147 g/l)

### Formulierung

Aerosoldose (AE)

### Hersteller

Suterra LLC, USA

### Trademark

Suterra LLC, USA

### Eidgenössische Zulassungsnummer

W-7064

### Wirkungsweise

Checkmate Puffer CM ist ein automatischer Aerosol-Dispenser welcher ein Pheromon freilässt um den Apfelwickler zu bekämpfen. Durch die Pheromonwolke welche sich in und über der Apfelanlage bildet, finden die Apfelwickler-Männchen die Weibchen kaum mehr und es finden nur noch sehr wenige Paarungen statt. Dadurch wird die Eiablage und folglich die Population sehr stark reduziert. Checkmate Puffer CM eignet sich hervorragend im integrierten und biologischen Apfelanbau.

### Anwendung Obstbau

#### Kernobst (Äpfel, Birnen)

Bewilligt gegen den Apfelwickler in Aprikose, Kernobst und Walnuss

Dosierung: Vor dem Beginn der Wicklerfluges (Mitte April) 2-3 Checkmate Puffer pro Hektare in der Obstanlage anbringen und einschalten. Bei der Anbringung ist auf die vorherrschende Windrichtung sowie auf die Parzellenform und der näheren Umgebung der Obstanlage zu achten und die Puffer entsprechend zu plazieren. Dies geschieht anhand des Aufstellplans (Mapping) durch Stähler Suisse SA. Die Puffer an einem Hagelnetzpfahl auf einer Höhe von 50cm über den obersten Ästen montieren. Darauf achten, dass der Puffer nicht direkt auf die Obstbäume sprüht. Zur Erhöhung der Wirkungssicherheit wird empfohlen ab dem Stadium Früchte 30mm Durchmesser Carpovirusine EVO2 bei den Fungizidbehandlungen beizumischen. CheckMate Puffer CM deckt eine Saison vollständig ab.

### Wirkungsspektrum

Checkmate Puffer CM wirkt nur gegen Apflewickler, andere Wicklerarten müssen falls vorhanden zusätzlich bekämpft werden. Checkmate Puffer CM sollte im Rahmen eines Integrierten Bekämpfungskonzeptes angewendet werden.

### Auflagen

Die Aerosol Puffer müssen im oberen Drittel der Apfelbäume aufgehängt werden. Je höher desto besser! Gute Isolation (mindestens 100 m von unbehandelten Beständen). Anlageform und Baumbestand sollten uniform sein. Möglichst geringe Ausgangspopulation (nicht über 1-2% Befall im Vorjahr). Aus benachbarten Einzelbäumen, Waldrändern, Hecken, stark beleuchtete Zonen können begattete Weibchen einfliegen und Eier in der Anlage ablegen. In diesen Fällen ist Beratung

anzufordern. Es ist unerlässlich mit Checkmate Puffer CM behandelte Anlagen regelmässig mittels Pheromonfallen (z.B. Checkmate Arbo Trap Set) und visuell 500 Früchte pro ha zu kontrollieren. Im Falle von beobachteten Eiablagen / Einstichen muss die Anlage mit einem Insektizid behandelt werden.

### Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten. Checkmate ist gemäss der FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land-und Gartenbau zugelassen

### Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigelegte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

### Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

### Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

### Signalwort

ACHTUNG

### H-Sätze

**H223** Entzündbares Aerosol. **H229** Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. **H315** Verursacht Hautreizungen. **H411** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. **H319** Verursacht schwere Augenreizung.

### EUH-Sätze

**EUH401** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### P-Sätze

**P101** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P501** Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.

**SP1** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

**P270** Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**P262** Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

**P309+P311** BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.



GHS02



GHS07



GHS09

### Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

### Packungsgrösse

10 03 77 Einzelpackung zu 1 Trap-set

### Packungsgrösse

10 04 01 Einzelpackung zu 1 Puffer

**Kontakt**

Stähler Suisse SA  
Henzmannstrasse 17 A  
4800 Zofingen  
Tel: 062 746 80 00

Fax: 062 746 80 08  
info@staehler.ch  
<http://www.staehler.ch>